

---

**Produktname: GFRP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11417**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GCHFR
<b>Alternative Namen</b>	GCHFR; GFRP; GTP cyclohydrolase 1 feedback regulatory protein; GFRP; GTP cyclohydrolase I feedback regulatory protein; p35
<b>Gen-ID</b>	2644.0
<b>SwissProt ID</b>	P30047
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen GCHFR, hergestellt. Aminosäurebereich: 31-80

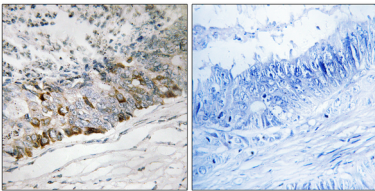
## Hintergrund

Das Feedback-Regulationsprotein GCHFR bindet an GCH1 und vermittelt dessen Tetrahydrobiopterin-Hemmung. Das regulatorische Protein besteht aus einem Homodimer. Es wird vermutet, dass GCHFR eine Rolle bei der Regulation des Phenylalanin-Stoffwechsels in der Leber sowie bei der Produktion biogener Amin-Neurotransmitter und Stickstoffmonoxid spielt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Vermittelt die Tetrahydrobiopterin-Hemmung von GTP-Cyclohydrolase 1. Diese Hemmung wird durch L-Phenylalanin aufgehoben. Ähnlichkeit: Gehört zur GFRP-Familie. Untereinheit: Homopentamer. Bildet einen Komplex mit GCH1, wobei ein GCH1-Homodecamer von zwei GFRP-Homopentameren eingeschlossen wird (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit GCH1. Gewebespezifität: In der Epidermis wird es vorwiegend in basalen undifferenzierten Keratinozyten und in einigen, aber nicht allen Melanozyten (auf Proteinebene) exprimiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des GCHFR-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.